

PROGRAMM

**Breitband-  
versorgung in  
Deutschland**

6. ITG-Fachkonferenz

19. - 20. März 2012

MARITIM proArte Hotel, Berlin

Zur 6. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“ möchten wir – der ITG-Fachausschuss 5.2 „Kommunikationsnetze und -systeme“ und die ITG-Fachgruppe 5.2.5 „Access- and Home Networks“ – Sie herzlich nach Berlin einladen, um gemeinsam mit den betreffenden Ministerien, Betreibern, Verbänden, Herstellern und F&E-Einrichtungen über die aktuellen technologischen, wirtschaftlichen und politischen Themen zu diskutieren.

Mit der „Digitalen Agenda für Europa“ durch die Europäische Union und der IKT-Strategie „Deutschland Digital 2015“ der Bundesregierung wurde 2010 wegweisend der Breitbandausbau in Deutschland proklamiert. Dabei zeigen sich schon erste Erfolge, insbesondere beim flächendeckenden Breitbandausbau.

Nach erfolgreichem Ausbau des ländlichen Raums – um auch den „weißen Flecken“ einen Zugang zu einem Breitbandanschlusses zu ermöglichen – geht es derzeit nicht nur um das nächste Etappenziel der Bundesregierung, bis 2014 für 75% der Haushalte Anschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung zu stellen, sondern auch darum, dass Deutschland beim Ausbau an Hochgeschwindigkeitsnetzen mittels Glasfaserinfrastruktur international nicht den Anschluss verliert.

Während bei der Frage zum Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen noch immer an Grundsatzthemen wie z.B. den technischen und operationellen Aspekten des Zugangs zu Glasfasernetzen und den Geschäftsmodellen gearbeitet wird („Grundsatzdokument Technische und operationelle Aspekte des Zugangs zu Glasfasernetzen und anderen NGA-Netzen“, NGA Forum, AG Interoperabilität 2011), läuft beim mobilen Ausbau bereits die 2te Stufe für LTE in den Städten an. Nach dem erfolgreichen Ausbau von LTE in ländlichen Gebieten öffnen sich den Betreibern nun die Tore für den städtischen Ausbau.

Die 6. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“ hat nicht nur den Anspruch, über die neuesten politischen und technologischen Entwicklungen in Deutschland zu informieren, sie möchte auch die politischen und wirtschaftlichen Fragestellungen in Expertenrunden diskutieren.

Angesprochen werden u.a. folgende Themen:

- **Was geschieht in Deutschland und anderen Ländern beim Breitbandausbau?**
- **Welches sind die neuen Entwicklungen von Netztechnologien basierend auf Funk, Glasfaser- und Kupferkabeln?**
- **Welche Erfahrungen gibt es mit dem LTE-Ausbau in den Städten und im ländlichen Raum?**
- **Wie sehen erfolgreiche Projekte und Lösungen von Netzbetreibern aus?**
- **Wie kommt FTTB/FTTH in Deutschland voran?**
- **Welches sind die politischen Aktivitäten rund um die Breitbandversorgung Deutschlands?**
- **Wie sehen die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Breitbandausbau Deutschlands aus?**

Ich würde mich freuen, Sie zur Breitbandtagung in Berlin begrüßen zu dürfen.

*Volker Distelrath*  
Tagungsleitung

# Programm

## Montag, 19. März 2012

09:30 - 10:30 **Anmeldung und Registrierung**

10:30 - 10:50 **Begrüßung und Eröffnung der Konferenz**

Grußwort der Stadt Berlin  
Eröffnung der Konferenz  
*Volker Distelrath, Nokia Siemens Networks, München*

**Keynote Breitbandversorgung in Deutschland**

10:50 - 11:20 **Breitbandversorgung in Deutschland – Status und Ausblick**

*Friedhelm Dommermuth, Bundesnetzagentur, Bonn*

**Session Breitbandversorgung in Deutschland**

*Sitzungsleitung: Ulrich Fischer-Hirchert, Breitbandzentrum Sachsen-Anhalt, Hochschule Harz, Wernigerode*

Die Session adressiert folgende Themen:

- Umsetzung des Breitbandausbaus und Probleme bei der Umsetzung
- Strukturelle Probleme beim Breitbandausbau im ländlichen Raum
- Möglichkeiten für Synergien und Kooperationen

11:25 - 12:25 **Vorträge**

### **Zusammenarbeit stärken**

*Peer Beyersdorff, Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen, Osterholz-Scharmbeck*

### **Strukturelle Herausforderungen beim Breitbandausbau im ländlichen Raum**

*Dirk Bartens, I2KT, Schönebeck*

### **Breitband der Zukunft in NRW**

*Stephan Breide, Breitbandkompetenzzentrum NRW, Meschede*

### **Der Breitbandausbau in der Fläche braucht die Nutzung von Synergien!**

*Michael Reiss, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Stuttgart*

12:25 - 13:00 **Podiumsdiskussion:**

- *Peer Beyersdorff, Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen, Osterholz-Scharmbeck*
- *Tim Brauckmüller, Breitbandbüro des Bundes, Berlin*
- *Stephan Breide, Breitbandkompetenzzentrum NRW, Meschede*
- *Holger Haupt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg*
- *Frank Krüger, BMWi, Referat TK-Wirtschaft & Breitbandstrategie, Bonn*
- *Jürgen Schneider, Deutsche Telekom AG, Bonn*

13:00 - 13:55 **Networking, Mittagspause & Besuch der Ausstellung**

14:00 - 15:30

**Panel Breitbandversorgung braucht Abstimmung – Wie sieht die Interoperabilität der Netze der Zukunft aus?**

*Chair: Klaus Winkler, Sumbiosis GmbH, Frankfurt*

Die Zusammenschaltung von neuen Netzen ist komplex und bedarf effizienter Prozesse. Deswegen diskutiert das Panel die Kernbestandteile der Ergebnisse des NGA-Forums bzgl. Interoperabilität und Umsetzung mit Blickwinkel auf den IT-Gipfel:

- Was ist notwendig, um die Prozesse nicht nur zu beschreiben, sondern auch nachhaltig umzusetzen und zu sichern? Was hat sich geändert, was muss sich ändern?
- Welche Rolle spielt dabei die BNetzA und welche Rolle sollte die BNetzA in Zukunft spielen?
- Mit wie vielen Marktteilnehmern werden wir es in der NGA/ NGN Welt zu tun haben? Sind es die oft beschriebenen 150-200 lokalen Anbieter und ein paar große überregionale Anbieter? Welche Rolle spielen die so genannten Integratoren?
- Welche Themen sind noch zu klären? (Einbezug der Kabelnetze, Level 0, Geschäfts-kundenprozesse, ...)

Panellist: *Friedhelm Dommermuth, Bundesnetzagentur, Bonn*  
 Panellist: *Bruno Jacobfeuerborn, Deutsche Telekom AG, Bonn*  
 Panellist: *Wolf Osthaus, United Internet AG, Montabaur*  
 Panellist: *Alf Henryk Wulf, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart*

15:30 – 15:55 **Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung**

### **Session In-House & Festnetztechnologien**

*Sitzungsleitung: Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI, Berlin*

16:00 - 16:20 **Gebäudenetze für FTTH – Eine technische und wirtschaftliche Herausforderung**  
*Hr. Sporkmann, Deutsche Telekom AG, Bonn*

16:20 - 16:40 **Licht und Kupfer – Das Rückgrat des Heimnetzwerkes**  
*Andreas Bluschke, Teleconnect GmbH, Dresden*

16:40 - 17:00 **Migration der Breitband-Netze über VDSL2 zu FTTH**  
*Markus Bick, KEYMILE GmbH, Hannover*

17:00 - 17:20 **Die nächste System-Generation für FTTx – Stand der Dinge bei der Standardisierung**  
*Thomas Pfeiffer, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart*

17:20 - 17:40 **DVB-C2 - Der Sprung in eine neue Generation der Übertragung in Kabelnetzen**  
*Carsten Engelke, ANGA e.V., Berlin*

17:40 – 18:00 **Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Interoperabilität“ des NGA-Forums der BNetzA**  
*Volker Sypli, Bundesnetzagentur, Bonn*  
*Walter Kailbach, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart*

19:30 **Gemeinsame Abendveranstaltung im Restaurant Aigner am Gendarmenmarkt**

## **Dienstag, 20. März 2012**

### **08:30 - 08:40 Konferenzagenda für Dienstag**

*Volker Distelrath, Nokia Siemens Networks, München*

### **Keynote Breitbandversorgung in Deutschland**

08:40 - 09:10 **Breitbandausbau in Deutschland, Status, Rahmenbedingungen und Ausblick**  
*Ulrich Adams, Deutsche Telekom AG, Bonn*

### **Session Sicht der Betreiber**

*Sitzungsleitung: Nikolaus Gieschen, Deutsche Telekom AG, Berlin*

09:15 – 09:35 **NGA-Ausbau im Technologiemix**  
*Stephan Albers, BREKO e.V., Bonn*

09:35 – 09:55 **Auf dem Weg zum konvergenten „Ultra Breitband“ Service Provider**  
*Frank Jensen, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München*

09:55 – 10:15 **Breitbandausbau für die Gigabit-Gesellschaft**  
*Fr. Marlow, Deutsche Telekom AG, Bonn*

10:15 – 10:35 **Technische Realisierung von Breitbandnetzen in ruralen und suburbanen Bereichen**  
*Alexander Grote, EWE Netz GmbH, Oldenburg*

10:35 – 10:55 **Erste Erfahrungen aus dem Open Access FTTH Projekt Berlin Gropiusstadt**  
*Rainer Wiggers, Vattenfall Europe Netcom GmbH, Berlin*

10:55 – 11:15 **Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung**

## Session      **Mobiles Breitband**

*Sitzungsleitung: Wolfgang Kluge, Ericsson, Backnang*

11:20 – 11:40    **LTE als Mobilfunktechnologie der vierten Generation – Potenziale und Chancen**  
*Axel Schulz, Vodafone D2 GmbH, Dortmund*

11:40 – 12:00    **Mit LTE mobiles Breitband in der Stadt**  
*Arno Koch, Nokia Siemens Networks, München*

12:00 – 12:20    **Erfahrungen der Mobilfunkbetreiber beim LTE Netzausbau**  
*Christian Schäfer, Seven Principles Solutions & Consulting AG, Ratingen*

12:20 – 12:40    **Mobile Broadband Evolution – Future Challenges**  
*Christian Hoymann, Ericsson Research, Aachen*

12:40 – 13:00    **Vergleichende Bewertung von Internet-Zugängen auf der Basis einheitlicher Qualitätsparameter für Breitbandanschlüsse und standardisierter Nutzerprofile**  
*Rolf Thier, LAN-COM-East GmbH, Hoppegarten, Brandenburg*

13:00 - 13:55    **Networking, Mittagspause & Besuch der Ausstellung**

14:00 - 15:30

## **Panel      Geschäftsmodelle für Glasfasernetze mit und ohne Förderung**

*Chair: Kai Seim, Seim & Partner, Taunusstein*

Das Panel diskutiert über:

- Rechtskonstrukte: Welche sind erfolgreich? Welche scheinen zu scheitern, bzw. haben Umsetzungsprobleme?
- Fördermodelle: Helfen oder stören die verschiedenen Fördermodelle? Sind GAK-Förderungen „besser“ als Landesprogramme oder umgekehrt?
- Was folgt nach den Förderprogrammen, um den Ausbau der Glasfasernetze sicherzustellen?

Panellist: *Michael Bergeritz, eifel-net Internet-Provider GmbH, Euskirchen*

Panellist: *Jürgen Grützner, Geschäftsführer des VATM e.V., Köln*

Panellist: *Rainer Helle, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Kiel*

Panellist: *Frank Krüger, BMWi, Bonn*

Panellist: *Dirk Sasson, Stadtwerke Neumünster GmbH, Leiter AK Glasfaser Geschäftsmodelle BREKO e.V., Bonn*

Panellist: *Frau Westhues, Deutsche Telekom AG, Bonn*

Panellist: *Stephan Witteler, Heuking Kühn Lüer Wojitek, Frankfurt a. M.*

15:35 – 16:00    **Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung**

16:05 – 16:50

## **Keynote      Diskussion & Schlusswort**

*Sitzungsleitung: Volker Distelrath, Nokia Siemens Networks, München*

Chairs und Sitzungsleiter der Sessions.  
Zusammenfassung der jeweiligen Sitzungen und Diskussion

16:50              **Ende der Tagung**

## **Posterpräsentationen**

### **The Internet and Broadcast Entente Cordiale**

*Alexander Adolf, Condition-ALPHA, München*

### **Erfolgreiche Breitbandausschreibungen – Ergebnisse einer Befragung**

*Walter Berner, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart*

### **Smart Optical Fibre Infrastructure**

*Jean-Marie Fromenteau, Corning Optical Fiber - UK*

### **Overview on WDM-PON - the NG-PON Perspective**

*Klaus Grobe, ADVA Optical Networking AG, Martinsried*

### **Grundinstallation FTTH im Einfamilienhaus**

*Helmut Leske, Datwyler Cables GmbH, Hattersheim*

### **Alternativen zur Baggerschaufel – innerorts und außerorts**

*Helmut Haag, TE Consult, Titz  
Marcus Müller, fiberstrategy, Stuttgart*

### **Kunststofflichtwellenleiter für In-House Netze**

*Matthias Haupt, Hochschule Harz, Wernigerode*

### **Microtrenching**

*Herr Mogensen, GM Plast A/S, Hedensted / Dänemark*

## Breitbandkompass 2012

Anna Nass, Bundesverband Breitbandkommunikation e.V., Bonn

## Entwicklung der Breitband-Versorgung in Dänemark und Skandinavien

Claus Nygaard, GM Plast A/S, Hedensted, Dänemark

## Grabenlos effizient – der Einsatz von No-Dig-Fahrzeugen bei der Hausanschlusserrstellung in FTTH-Ausbaugebieten

Horst Scheuring, Hauff-Technik GmbH & Co.KG, Herbrechtingen

## FTTx Netzausbau – Neue Netze · Neue Wege · Neue Services

Volker Schreiber, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Berlin

---

### Veranstalter

Informationstechnische Gesellschaft im VDE

ITG Fachausschuss FA 5.2

„Kommunikationsnetze und –systeme“

ITG Fachgruppe FG 5.2.5

„Access- and Home-Networks“

### Wissenschaftliche Tagungsleitung

Volker Distelrath, Nokia Siemens Networks

E-Mail: volker.distelrath@nnsn.com

### Lokale Tagungsleitung

Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI

E-Mail: klaus-dieter.langer@hhi.fraunhofer.de

### Programmausschuss

Andreas Bluschke, Teleconnect GmbH

Ralf Boden, HTW Dresden

Volker Distelrath, Nokia Siemens Networks

Wolfgang Endemann, Universität Dortmund

Nikolaus Gieschen, Deutsche Telekom AG

Wolfgang Kluge, Ericsson GmbH

Rudi Knorr, Fraunhofer ESK

Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI

Erik Oswald, Fraunhofer ESK

Thomas Pfeiffer, Alcatel-Lucent Deutschland AG

Karlheinz Ronge, Fraunhofer IIS

Walter Tengler

Ralph Urbansky, Universität Kaiserslautern

Godehard Walf, Fraunhofer HHI

Ingo Willimowski, Vodafone D2 GmbH

Rong Zhao, Detecon International GmbH

## Informationen im Web

Informationen zur Fachkonferenz finden Sie auch auf der Webseite der ITG unter [www.vde.com/Breitbandversorgung2012](http://www.vde.com/Breitbandversorgung2012) und auf der Webseite des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts <http://itg525.hhi.de>

### Tagungsort

Hotel MARITIM proArte Hotel Berlin-Mitte  
Friedrichstraße 151

10117 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 2033-5

<http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/proarte-hotel-berlin>

### Abendveranstaltung

Abendessen im Restaurant Aigner am Gendarmenmarkt

19.03.2012 um 19:30 Uhr

Französische Straße 25

10117 Berlin - Mitte

Tel. 030 - 203 75 18 50/51

[www.aigner-gendarmenmarkt.de](http://www.aigner-gendarmenmarkt.de)

### Teilnehmergebühren und Tagungsunterlagen

In den Teilnehmergebühren sind die Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet, Abendessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke enthalten. Die Unterlagen erhalten Sie bei der Registrierung. Die Vorträge werden online bereitgestellt.

### Teilnehmergebühr

Anmeldung	bis zum 06.02.2012	nach dem 06.02.2012
Nichtmitglieder	€ 360,00	€ 395,00
Mitglieder (VDE, IEEE)	€ 325,00	€ 360,00
Referenten	€ 295,00	€ 295,00
Studenten *	€ 50,00	€ 85,00
studentische VDE-Mitglieder *	frei	frei

\* (ohne Abendveranstaltung, Verpflegung und Getränke)

Jede zusätzliche Teilnahme an der Abendveranstaltung kostet € 75.

## **Konferenz-Anmeldung**

Die Teilnehmer einschließlich Referenten werden gebeten, sich bis zum 06.02.2012 entweder online oder mit dem beigefügten Anmeldebogen beim

VDE-Konferenz-Service

Fax: 069 96315213

E-Mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

[www.vde.com/Breitbandversorgung2012](http://www.vde.com/Breitbandversorgung2012)

anzumelden. Anmeldungen bis zu diesem Zeitpunkt gewährleisten eine Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis. Benutzen Sie bitte für jeden Teilnehmer einen eigenen Anmeldebogen.

## **Einzahlung**

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das dort angegebene Konto. Bei der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Die Bezahlung ist auch per Kreditkarte möglich. Bitte vermerken Sie dann Ihre Kreditkarten-Informationen auf dem Anmeldeformular.

## **Stornierung**

Bei Stornierung bis zum 06.02.2012 (Datum des Poststempels) wird die Teilnehmergebühr, abzüglich € 35,00 für Bearbeitungskosten, zurückerstattet.

Bei Stornierung nach dem 06.02.2012 wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe berechnet.

## **Anreise**

Hinweise für die Anreise finden Sie auf den Web-Seiten des Hotel MARITIM proArte Hotel Berlin-Mitte:

<http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/proarte-hotel-berlin>

## **Übernachtungsinformation**

Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent reserviert, das von Tagungsteilnehmern bis zum 06.02.2012 unter dem Stichwort „VDE“ gebucht werden kann.